

# ComputerWorks magazin

2015 | AUSGABE 1

**Ippolito Fleitz Group:**  
„Wir sind identity architects“  
Seite 4

**Cinema 4D im Einsatz**  
bei Pensa Architekten AG  
Seite 8

**Berlins neuer City-Park:**  
Atelier Loidl realisierte  
den Park am Gleisdreieck  
Seite 10





# Ippolito Fleitz Group: „Wir sind identity architects“

Über 200 nationale und internationale Preise und Auszeichnungen – das Designstudio Ippolito Fleitz Group ist derzeit eine der angesagtesten Adressen für Innenarchitektur und Design, und das nicht nur in Deutschland. Das multidisziplinäre Studio für Gestaltung mit Sitz in Stuttgart arbeitet weltweit an spannenden Projekten.

Als Deutschlands wichtigstes Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL 2011 sein neues Verlagsgebäude in der Hamburger Hafencity bezog, sorgte dies auch architektonisch für Schlagzeilen: Der eindrucksvolle Bau an der Ericusspitze ist eines der prominentesten Bauten im neuen Stadtquartier direkt an der Elbe. Eine besondere Visitenkarte der Verlagsgruppe ist die Mitarbeiterkantine, die die journalistische Philosophie sowie die Gesprächskultur des SPIEGEL widerspiegelt.

**Die SPIEGEL-Kantine als Visitenkarte**  
Die Stuttgarter Designer Peter Ippolito und Gunter Fleitz gewannen den Wettbewerb für die Ausstattung der neuen Kantine, deren außergewöhnliches Design mehrfach international ausgezeichnet wurde. Dieses Prestige-Projekt diente dem Studio als Türöffner für eine Vielzahl spannender Projekte in den Bereichen Architektur, Produktdesign und Kommunikation und zementierte ihr Renommee als „Identity Architects“.



Gunter Fleitz und Peter Ippolito

*„Identität ist ein fließender Prozess, nichts Stabiles und Endgültiges.“*

Eine Decke aus über 4.000 Aluminiumscheiben für die Mitarbeiterkantine des SPIEGEL (Foto © Zoëy Braun)



Die traditionelle Arbeitswelt verändert sich: eine Bürolandschaft ohne feste Arbeitsplätze für Drees & Sommer (Foto © Zoëy Braun)

Als „Architekten der Identität“, wie sich die Gestalter und Kreativen nennen, entwickeln sie zusammen mit ihren Kunden höchst individuelle Lösungen – unverwechselbare Identitäten. Für die Gestaltungsausführung setzen sie dabei auf die CAD-Software Vectorworks Architektur.

*„Wir denken nicht in Disziplinen. Wir denken in Lösungen, die helfen, zielgerichteter Teil eines Ganzen und doch etwas ganz Unverwechselbares zu sein.“*

### Kein Design aus der Schublade

Am Anfang jedes neuen Projekts entwickeln die Designer verschiedene Situationen in 3D und besprechen sie mit dem Kunden. Peter Ippolito erzählt:

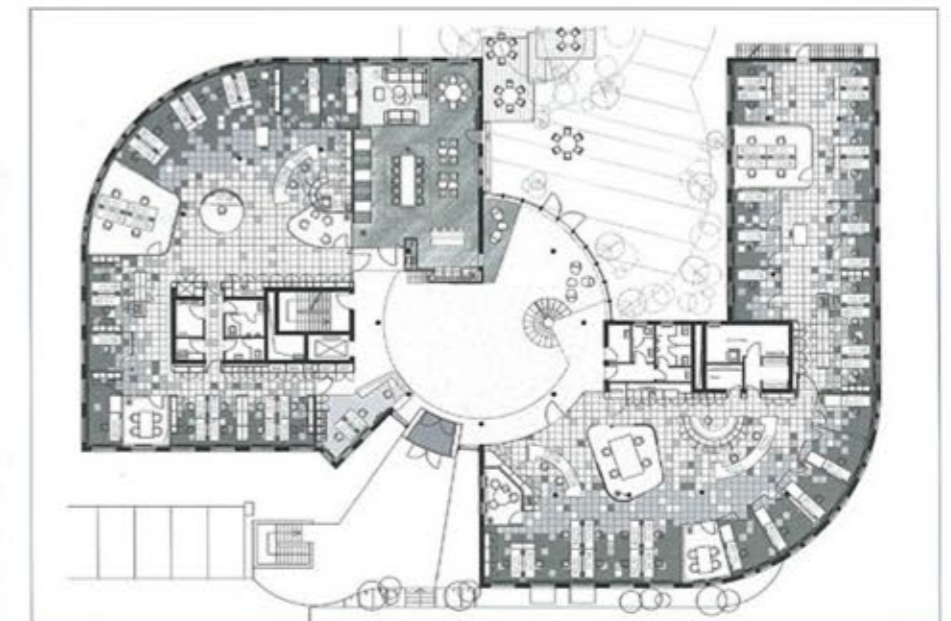
*„Unsere Entwürfe sind zu 99% individuell, nur ca. 1% ist standardisiert.“*

Die meisten Einrichtungselemente sind Unikate, die entweder selbst entworfen werden oder von ausgesuchten Designern stammen. Für die Planer bedeutet dies, dass nur sehr selten fertige Objekte, Bausätze oder standardisierte Bibliotheken zum Einsatz kommen.

### Eine Bürolandschaft für Drees & Sommer

Ein wichtiges Tätigkeitsfeld der Ippolito Fleitz Group ist die Gestaltung von modernen Arbeitswelten. Für die Hauptzentrale der Drees & Sommer AG in Stuttgart hat das Designstudio eine Bürowelt gestaltet, die eine neue Arbeitsphilosophie repräsentiert: Statt fester Arbeitsplätze finden sich dort jetzt modulare Strukturen mit offenen, fließenden Räumen,

die durch frei eingestellte Rückzugsinseln und halbhohe Funktionsmöbel zониert werden. Durch eine Mischung von separierten Einzelbüros und Teamarbeitsplätzen sowie offenen Multizonen und intimen Rückzugsarbeitsinseln werden die Flächen variabel genutzt. Dieses „non-territorial-office“ ermöglicht flexible Arbeits- und Präsenzzeiten sowie fluktuierende Teamgrößen.



Grundriss für das Erdgeschoss von Drees & Sommer (© Ippolito Fleitz Group)





Der Flagshipstore für BORK in Moskau mit „Boutiquekonzept“ (Foto © Zoëy Braun)

### Ein Shopkonzept für Russland

Eine besondere Herausforderung stellt der russische Markt dar. Die Eigenheiten des Marktes müssen verstanden werden, ohne sich von Grenzen einschränken zu lassen. Für BORK, einen russischen Hersteller hochwertiger Haushaltsgeräte, galt es, ein Shopdesign zu entwerfen, das explizit auf dem russischen Markt funktioniert und BORK dort klar erkennbar als Premiummarke positioniert.

„Hier werden die Produkte mit „Haben-wollen-Effekt“ inszeniert.“

Für die adäquate Präsentation der Produktpalette wurde in einer Moskauer 1A-Lage ein exklusiver Flagshipstore gestaltet, der im

Rahmen der von Ippolito Fleitz entwickelten Corporate Architecture für alle neuen Filialen des Unternehmens entstand.

### Vectorworks: schnell dank Vorgaben

Bei Ippolito Fleitz arbeiten in der Regel bis zu fünf Mitarbeiter an einem Projekt – und meistens muss es schnell gehen. Auch bei großen Projekten hat das Team oft nur wenige Wochen Zeit für die gesamte Planung. Eine gute Vorbereitung ist dabei natürlich das A und O.

Eine der Personen, die dafür sorgen, ist Markus Schmidt, CAD-Beauftragter bei Ippolito Fleitz Group. Der Innenarchitekt ist seit fünf Jahren im Büro und kennt Vectorworks wie seine Westentasche.

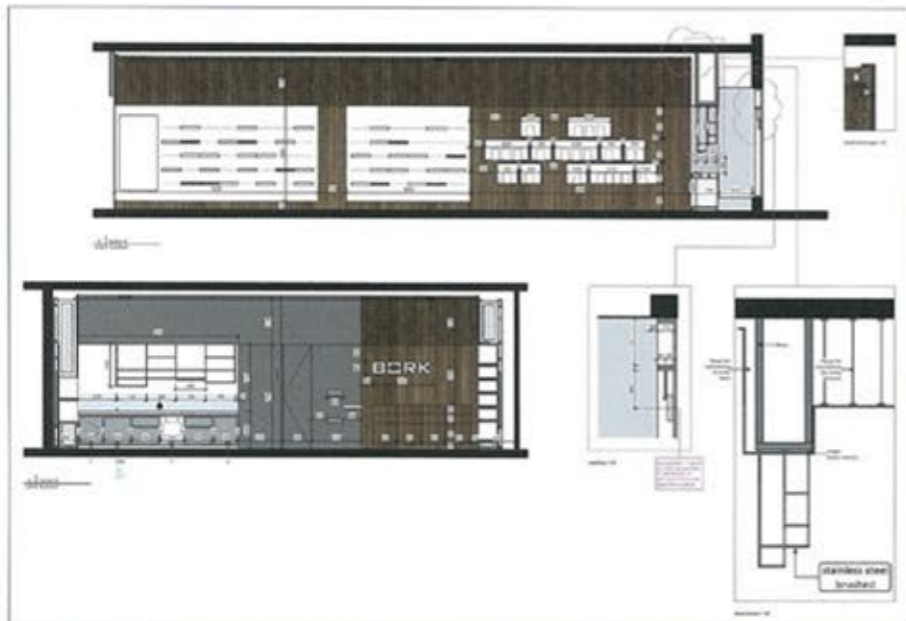
Der ehemalige Vectorworks-Dozent an der HS Coburg ist für die Schulung neuer Mitarbeiter zuständig und erstellt die Planunterlagen für alle Projekte des Büros.

### Planstandards sind das A und O

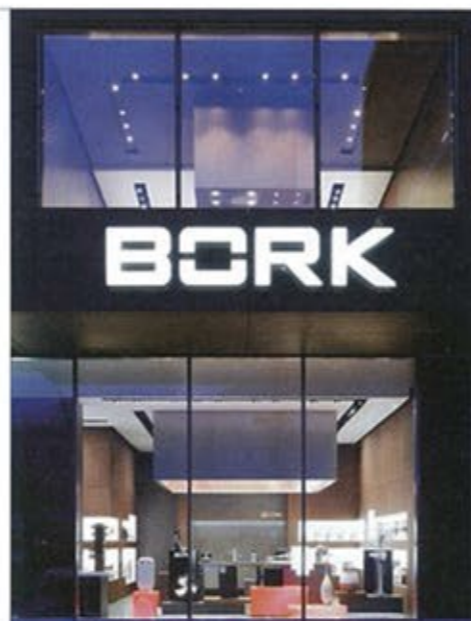
Um die Planstandards für die verschiedenen Ausführungsphasen zu definieren, hat Markus Schmidt ausgeklügelte Vorgabedateien in Vectorworks erarbeitet. Diese enthalten zum Beispiel Materialboards, die als wichtige Referenz für alle Pläne dienen.

„In den Materialboards werden alle Materialien, die für jedes Projekt individuell ausgesucht wurden, genau mit Text und Bild spezifiziert.“

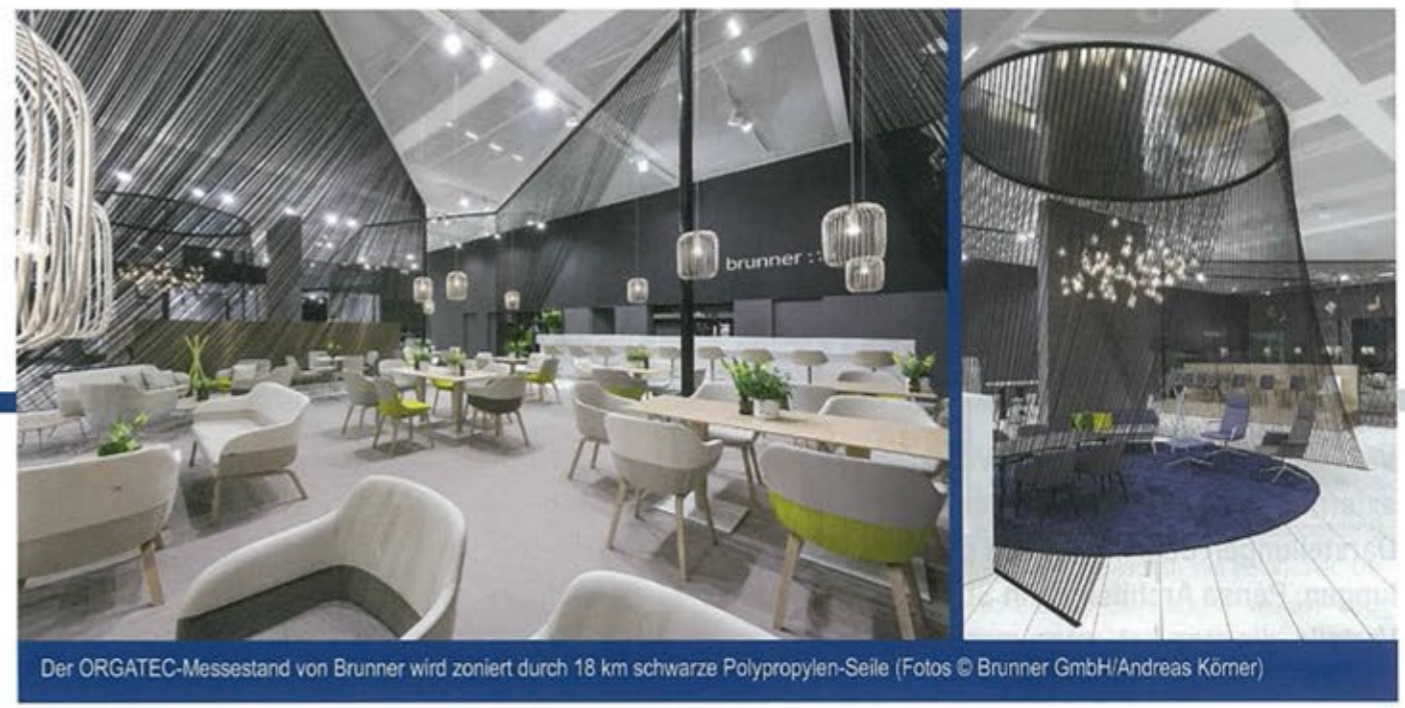
Für die meisten Projekte wird ein individueller Möbelkatalog erstellt, der z.B. für die Ausschreibung der Schreinerarbeiten als PDF und DWG ausgegeben wird. Auch bei der Zusammenarbeit mit externen Lichtplanern spielt Vectorworks eine wichtige Rolle, die Partner erhalten



Der Moskauer Flagshipstore bietet ein Wechselspiel zwischen Boutique und Wohnzimmer.



Die Fassade präsentiert sich selbstbewusst.



Der ORGATEC-Messestand von Brunner wird zoniert durch 18 km schwarze Polypropylen-Seile (Fotos © Brunner GmbH/Andreas Körner)

2D-Vectorworks-Pläne und Visualisierungen, um die Lichtplanung auszuführen.

### Preisgekrönte Messestände

Mit ihren Messeständen sind die Stuttgarter Designer schon fast traditionell erfolgreich. Gleich drei Projekte wurden mit dem iF Design Award 2015 ausgezeichnet, darunter der spannende, an einen Dschungel erinnernde Messestand von Walter Knoll an der ORGATEC 2014.

Die Rauminszenierungen des Standes spiegeln die Vermischung von Wohn- und Arbeitswelten wider und reagieren so auf die sich verändernden Formen der Arbeit.

„Wie kann man Spannung in einen Messeauftritt bringen?  
Mit einer starken Idee auf allen Kanälen.“

Ebenfalls für die ORGATEC entstand für den Objektmöbelhersteller Brunner ein offener, transparenter Messestand, der mit redu-

zierten Farben und fast grafischen Wandfiltern die perfekte Bühne für das Portfolio an Sitzmöbeln und Tischen bildete.



Wilder Pflanzendschungel auf dem Messestand für WALTER KNOLL (Foto © Zoëy Braun)



### Über Ippolito Fleitz Group

Das Studio wurde 2002 von Peter Ippolito und Gunter Fleitz gegründet. Derzeit besteht das Team aus 40 Architekten, Innenarchitekten, Produkt- und Kommunikationsdesignern. Das Büro hat fünf Standorte in Stuttgart, Berlin, Moskau, Zürich und Seoul.



**IPPOLITO  
FLEITZ  
GROUP**

Industry Architects

www.ifgroup.org